

Vorwort

Das Wissen wächst zunehmend schneller und die Erscheinungsfrequenz von traditionellen Lehrbüchern kann mit dem schnellen Wissensfortschritt immer weniger mithalten.

Aus dieser Erkenntnis wurden von R.H. Müller und G.E. Hildebrand im Jahr 1997 die „Pharmazeutische Technologie: Moderne Arzneiformen“ herausgegeben. Das damalige Konzept war, neue Arzneiformen, die in den traditionellen Büchern der Pharmazeutischen Technologie nicht oder nicht ausreichend Berücksichtigung finden, abzuhandeln. Um eine schnelle Realisierung zu erreichen, wurde das Werk als Multiautorenbuch konzipiert. Dies garantierte gleichzeitig Kapitel auf hohem Niveau, da jeweils die Experten auf den jeweiligen Gebieten die Kapitel geschrieben haben.

Die letzte Auflage der „Modernen Arzneiformen“ erschien vor 10 Jahren – inzwischen hat sich die Welt mit dem Ausbau des Internets dramatisch gewandelt. Wissen wird immer schneller verfügbar gemacht, z.B. mit Wikipedia. Um auch in der Pharmazie mit der Zeit zu gehen, wurde mit der „Modernen Pharmazeutischen Technologie“ ein Internet-Lehrbuch geschaffen, quasi die Wikipedia der Pharmazie – ebenso für kostenlosen „Download“ von Studierenden, Pharmazeuten und Apothekern.

Das Konzept des Multiautorenbuchs wurde beibehalten – nun aber mit der Möglichkeit die Kapitel nach Bedarf jedes Jahr zu aktualisieren. Es erscheint mindestens eine überarbeitete Internet-Ausgabe pro Jahr (i.d.R. zu Semesterbeginn).

Wie bei Wikipedia ist jeder Hochschullehrer und Pharmazeut – aber auch Apotheker aus der Praxis und fortgeschrittene Studierende - eingeladen, Kapitel beizutragen, die er für eine zukunftsorientierte pharmazeutische Ausbildung auf hohem, aktuellem Niveau für wichtig hält. Wie bei den „Modernen Arzneiformen“ sollen die Kapitel Wissen möglichst kondensiert vermitteln, d.h. schnell zu lesende kurze Kapitel mit prägnanten, veranschaulichenden Abbildungen sind bevorzugt (Länge natürlich auch abhängig von Thematik).

Zusätzlich wurde der Inhalt dem gewachsenen Bedarf an Wissen angepasst. Es werden nicht nur neue Arzneiformen abgehandelt, sondern auch aktuelle pharmazeutisch-technologische Verfahren & analytische Methoden sowie moderne Hilfsstoffe. In speziellen Kapiteln werden theoretische Inhalte abgehandelt, die in den traditionellen Lehrbüchern nicht oder zu knapp enthalten sind. Es werden auch mehr „traditionelle“ Kapitel aufgenommen wie Kapseln, die den aktuellen Wissensstand mit neuesten Entwicklungen widerspiegeln.

Diese 1. Auflage enthält ein vorläufiges Inhaltsverzeichnis, ein Teil der Kapitel wurde bereits fertig gestellt (fett gedruckt), und dient als Vorlage für weitere Kapitel von Pharmazeuten, die zu diesem Buch beitragen möchten (Zusendung bitte bis zum 31.3.09, nanoteam@gmx.com). Weitere Kapitel werden dann zu Beginn des SS 2009 ins Netz gesetzt.

Das Internet-Lehrbuch ermöglicht es, zu Semesterbeginn jeweils den aktuellen Wissensstand abzurufen, und zwar maßgeschneidert auf die jeweiligen Bedürfnisse durch gezielten down load bestimmter Kapitel oder des gesamten Lehrbuches.

Am Schluss unser ausdrücklicher Dank an alle Autoren, die zu diesem Buch beigetragen haben.

Berlin, 25. Januar 2009

***Cornelia M. Keck
& Rainer H. Müller***